

Sezione Insegnamento Medio

Toolbox

für die Sprechstunden (lezioni laboratoriali)

im DaF-Unterricht der 2. Klasse der Scuola Media

Theoretisches Konzept und Erstellung
Prof. Dr. Claudio Nodari
Institut für Interkulturelle Kommunikation
Zürich

unter Mitwirkung von
Maria Loglio
Petra Pfeifhofer
Simone Schläpfer
Wanda Zurini

Erprobungsfassung
Juni 2021

Vorbemerkung

Die vorliegende Toolbox beinhaltet Übungsformate für das Sprechtraining in den «lezioni laboratoriali» und basiert auf dem Dokument «Proposta per l'insegnamento laboratoriale del tedesco», das der «Sezione dell'insegnamento medio» im Oktober 2020 unterbreitet und im Anschluss gutgeheissen wurde.

Mit dieser Toolbox erhalten die Lehrpersonen eine Reihe von Vorschlägen für Sprechaktivitäten, die für einen effektiven Fremdspracherwerb grundlegend sind. In der fremdsprachdidaktischen Forschung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb von sogenannten Chunks (fixe Wortketten), besteht ein Konsens darin, dass reproduktive und gelenkte mündliche Aktivitäten den Spracherwerb begünstigen. Sowohl neuer Wortschatz als auch grammatikalische Formen und Strukturen werden effektiv und nachhaltig gelernt, wenn sie in Texten oder Übungssätzen gesprochen und memoriert werden. Dadurch haben die Lernenden die Möglichkeit, natürliche Spracherwerbsstrategien zu nutzen, die auch beim Erwerb der Erstsprache eine grosse Rolle spielen. Die Lernenden verbinden das Klangbild mit den semantischen Inhalten und im Fremdsprachenunterricht auch mit dem Schriftbild. Vor allem ganze Formulierungen werden dabei memoriert, sodass sie in anderen Kontexten wieder abgerufen werden können. Menschen bauen zugleich auch implizite Grammatikkenntnisse auf, das heisst, sie wissen zum Beispiel, dass «mit dir» eine korrekte Form ist, sie wissen aber nicht unbedingt, warum. Implizite Grammatikkenntnisse entsprechen somit dem klanglichen Teil des sogenannten Sprachgefühls, das sich einzig und allein durch Sprechübungen aufbauen lässt. Mit Erklärungen von Regelmäßigkeiten werden explizite Grammatikkenntnisse vermittelt, die beim Schreiben eine Rolle spielen können, dies aber auch nicht immer, denn die meisten Menschen schreiben so, wie die Sprache in ihren Köpfen klingt.

Die vorliegenden Übungsformate zeigen beispielhaft, wie Sprechaktivitäten, ausgehend von den Inhalten des Ganzklassenunterrichts, angeleitet werden können. Diese Sprechaktivitäten stehen im Zusammenhang mit einer «situazione problema», die kommunikative Notwendigkeit bedingt. Zu ihrer Bewältigung werden die notwendigen Redemittel erarbeitet und geübt, um dann in der Sprechstunde zur Verfügung zu stehen.

Es ist von Vorteil, wenn die Klasse nicht allein durch mündliche Erklärungen, sondern auch mit den entsprechenden Aufgabenkarten auf Italienisch angeleitet wird. Für die Umsetzung im Unterricht empfiehlt es sich, ein Format (z.B. 1.1) möglichst mit Lerntechniken zu kombinieren (z.B. 4.1 und 4.2).

Der Einführung eines Formats sollte genügend Zeit eingeräumt werden, damit die Schülerinnen und Schüler es auch in späteren Lektionen selbstständig anhand der Aufgabenkarte umsetzen können. Die Lernenden sollten auch verstehen, dass die Sprechübungen nur dann für das Sprachlernen nützlich sind, wenn sie die Sätze und Texte fast auswendig und möglichst schnell sprechen können.

Auf *ScuolaLab* werden Vorlagen für Sprechaktivitäten abgelegt, die im Rahmen eines Workshops von Kolleginnen und Kollegen erarbeitet und in ihren Klassen erprobt wurden.

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen viel Spass und Erfolg in den Sprechstunden.

Das Expertinnenteam

Inhalt

- 1 Dialogisches Sprechen
 - 1.1 Einen Dialog auswendig lernen
 - 1.2 Einen Dialog variieren und auswendig lernen
 - 1.3 Einen eigenen Dialog schreiben und präsentieren
 - 1.4 Situationen/Szenen theatralisch vorspielen

- 2 Monologisches Sprechen
 - 2.1 Eine schriftliche Übung auswendig lernen
 - 2.2 Einen Text lernen und präsentieren
 - 2.3 Einen Text variieren und präsentieren

- 3 Sprechspiele
 - 3.1 Sprechen mit Schalttafeln
 - 3.2 Guck nicht über die Mauer
 - 3.3 Wechselspiele

- 4 Lerntechniken
 - 4.1 Einen Text auswendig lernen
 - 4.2 Hören und mitlesen
 - 4.3 Mit Video sprechen lernen
 - 4.4 Einen Text präsentieren
 - 4.5 Eine Rückmeldung geben

1 Dialogisches Sprechen

1.1 Einen Dialog auswendig lernen

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler haben im Klassenunterricht einen oder mehrere ähnliche Dialoge bearbeitet. Sie haben die Gesprächssituation verstanden, den Dialog mehrmals gehört und den Wortschatz erarbeitet.

Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler lernen, den Dialog fehlerfrei vorzutragen.
- Sie sprechen die Sätze flüssig.
- Sie können den Dialog auswendig sprechen.

Schritte

1. Zwei Lernende bekommen oder wählen einen Dialog aus dem Lehrmittel.
2. Sie hören ihn und lesen laut mit (Lerntechnik 4.2).
3. Sie lesen den Dialog rollenverteilt zweimal laut.
4. Sie lernen den Dialog auswendig (Lerntechnik 4.1).
5. Sie nehmen ihn mit dem Handy auf.
6. Sie kontrollieren ihre Aufnahme mit dem Text (Lerntechnik 4.3).

Zu beachten

Trotz der Aufforderung, die Sätze im Dialog genau so zu sprechen, wie sie gehört werden und auf dem Blatt stehen, kann es vorkommen, dass interimssprachliche Fehler entstehen. Vor allem während der Schritte 3 und 4 sollte die Lehrperson überprüfen, ob die Sätze korrekt gesprochen werden.

Aufgabenkarte

1.1 Imparare un dialogo a memoria

Lavoro a coppie

1. Ascoltate il dialogo due volte.
2. Ascoltatelo ancora una volta e leggetelo contemporaneamente ad alta voce imitando l'intonazione.
3. Suddividetevi i ruoli e leggete il dialogo ad alta voce fino a quando lo sapete a memoria.
4. Registrate il dialogo con il telefonino o un altro supporto.
5. Controllate la registrazione con il testo. Segnate i passaggi che avete pronunciato male e ripetete il passaggio correttamente ad alta voce varie volte.



Rudi und Lara –
Dialoge hören und sprechen

- Wie heißt du?
- Wer, ich?
- Ja, du!
- Ich heiße Rudolf, äh ... Rudi.
- Wie bitte?
- Ich heiße Rudi, und du?
- Lara. Und wer ist das, Rudi?
- Das ist Bello.
Und wer ist das?
- Miese.



1 Dialogisches Sprechen

1.2 Einen Dialog variieren und auswendig lernen

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler haben im Klassenunterricht einen oder mehrere Dialoge bearbeitet. Sie haben möglicherweise bereits einen Dialog in der Sprechstunde auswendig gelernt. Sie kennen den Kontext sehr gut, und sie können sich eine ähnliche Gesprächssituation vorstellen.

Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler können Teile eines Dialogs mit eigenen Inhalten ersetzen.
- Sie lernen den eigenen Dialog fehlerfrei und flüssig vorzutragen.
- Sie können den Dialog auswendig sprechen.

Schritte

1. Zwei Lernende wählen einen Dialog, den sie variieren wollen.
2. Sie hören den Dialog und lesen laut mit (Lerntechnik 4.2).
3. Sie markieren die Stellen, die sie ersetzen wollen.
4. Sie schreiben den Dialog, wenn möglich am Computer.
5. Die Lehrperson redigiert den Dialog so, dass er fehlerfrei und qualitativ besser ist.
6. Die Lernenden lernen den Dialog auswendig sprechen (Lerntechnik 4.1).
7. Sie nehmen ihn mit dem Handy auf, kontrollieren ihre Aufnahme mit dem Text (Lerntechnik 4.3) und markieren allfällige Stellen mit Fehlern, die mehrmals korrekt gesprochen werden müssen.

Zu beachten

Bei der redaktionellen Überarbeitung des Dialogs durch die Lehrperson geht es in erster Linie darum, einen fehlerfreien Text zu erstellen und den Text der Lernenden inhaltlich und stilistisch etwas «aufzupeppen». Durch das Auswendiglernen werden korrekte grammatikalische Formen zusammen mit korrekten Wortbildern (Rechtschreibung) memoriert, was bedeutend wirksamer ist als das schriftliche Verbessern von Fehlern.

Aufgabenkarte

1.2 Variare un dialogo e impararlo a memoria

Lavoro a coppie

1. Scegliete un dialogo che vorreste variare e ascoltatelo due volte.
2. Ascoltatelo ancora una volta e leggetelo contemporaneamente ad alta voce.
3. Cancellate con la matita le parole che volete sostituire.
4. Scrivete il vostro dialogo al computer.
5. Fatelo correggere dal/la docente.
6. Suddividetevi i ruoli e imparate la versione corretta a memoria.
7. Registrate il dialogo con il telefonino o con un altro supporto.
8. Controllate la registrazione con il testo. Segnate i passaggi che avete pronunciato male e ripetete il passaggio correttamente ad alta voce varie volte.

c Mit Regeln arbeiten. Ergänzt die Dialoge 1–4.

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 ● Wohnst du in Berlin?
○ Nein, ich wohn <input type="checkbox"/> in Bern.
● Aha, wohn <input type="checkbox"/> Sabrina auch in Bern?
○ Nein, sie wohn <input type="checkbox"/> in Zürich. | 3 ● Bist du in der Klasse 7a?
○ Nein, ich b <input type="checkbox"/> in der Klasse 7b.
● Und Mario?
○ Er <input type="checkbox"/> in der Klasse 8a. |
| 2 ● Spielst du Gitarre oder Klavier?
○ Ich spiel <input type="checkbox"/> Klavier. Aber der Musiklehrer spiel <input type="checkbox"/> Gitarre. | 4 ● Wie alt <input type="checkbox"/> Ginger?
○ Er <input type="checkbox"/> zwei Jahre alt.
● Und du? Wie alt bist du? |

© d Kontrolliert mit der CD.
1.34

1 Dialogisches Sprechen

1.3 Einen eigenen Dialog schreiben und präsentieren

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler haben im Klassenunterricht die Dialoge eines Kapitels aus dem Lehrmittel eingehend bearbeitet. Sie können sich einen ähnlichen Kontext mit anderen Gesprächsteilnehmenden vorstellen.

Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler können einen eigenen Dialog erfinden.
- Sie lernen den eigenen Dialog fehlerfrei und flüssig vorzutragen.
- Sie können der Klasse den Dialog vorspielen und müssen dabei nur selten aufs Blatt schauen.

Schritte

1. Zwei Lernende wählen eine Gesprächssituation mit den entsprechenden Gesprächsteilnehmenden.
2. Sie schreiben den Dialog, wenn möglich am Computer, indem sie vorgegebene Redemittel und/oder Redemittel aus den Lehrbuchdialogen benutzen.
3. Die Lehrperson redigiert den Dialog so, dass er fehlerfrei und qualitativ besser ist.
4. Die Lernenden lernen den Dialog (fast) auswendig sprechen (Lerntechnik 4.1).
5. Sie üben ihn stehend und nehmen ihn auf Video auf (Lerntechnik 4.3).
6. Sie spielen den Dialog vor der Klasse.
7. Die Klasse gibt mündliche Rückmeldungen (Lerntechnik 4.5).

Zu beachten

Beim Einüben eigener Dialoge sollte die Lehrperson auch auf die Körperhaltung, den Blickkontakt zum Publikum und auf eine angemessene Lautstärke aufmerksam machen.

Aufgabenkarte

1.3 Inventare un dialogo e presentarlo in classe

Lavoro a coppie

1. Immaginatevi l'incontro di due persone che iniziano a parlare.
Definite chi sono e dove si trovano.
2. Inventate un dialogo e scrivetelo al computer.
3. Fatelo correggere dal/la docente.
4. Suddividetevi i ruoli, studiate il dialogo corretto a memoria e registratelo con il telefonino o un altro supporto.
6. Presentate il vostro dialogo alla classe come due attori o attrici.



1 Dialogisches Sprechen

1.4 Situationen/Szenen theatralisch vorspielen

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Klassenunterricht mit einem kommunikativen Kontext auseinandergesetzt. Sie können sich einen ähnlichen Kontext mit anderen Gesprächsteilnehmenden vorstellen, wobei die neue Situation auch komisch oder absurd sein darf.

Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler können sich eine Gesprächssituation vorstellen.
- Sie notieren die Äußerungen der Gesprächsteilnehmenden in Stichworten.
- Sie können der Klasse die Szene theatralisch vorspielen.

Schritte

1. Zwei Lernende wählen eine Gesprächssituation mit den entsprechenden Rollen.
2. Sie gestalten die Szene und notieren Stichwörter.
3. Die Lernenden üben die Szene, indem sie das Gespräch improvisieren.
4. Sie nehmen die Szene auf Video auf.
5. Sie prüfen die Aufnahme und notieren Änderungen bzw. Verbesserungen.
6. Sie spielen die Szene theatralisch vor der Klasse.
7. Die Klasse gibt mündliche Rückmeldungen (Lerntechnik 4.5).

Zu beachten

Diese Aufgabenstellung eignet sich vor allem für sehr starke Lernende oder für Schülerinnen und Schüler mit Vorkenntnissen des Deutschen.

Die theatralisch vorgespilte Szene muss nicht fehlerfrei sein. Hier geht es vor allem um die Freude am Gestalten der Szene und am Improvisieren.

Aufgabenkarte

1.4 Inventare un scenetta e presentarla in classe

1. Immaginatevi una scena di vita quotidiana con due persone, che si incontrano per esempio nel bus e cominciano a parlare.
2. Inventate il dialogo e fate alcuni appunti.
4. Suddividetevi i ruoli e provate il dialogo improvvisando con frasi magari anche assurde e gesti possibilmente teatrali.
5. Registratevi con il telefonino o un altro supporto e riflettete su ciò che potreste migliorare.
6. Presentate la scena come uno sketch in classe.

Lavoro a coppie



2 Monologisches Sprechen

2.1 Eine schriftliche Übung auswendig lernen

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler haben eine schriftliche Übung bearbeitet und die Übungssätze vollständig korrigiert. Dabei kann es sich um eine beliebige schriftliche Übung handeln, vorausgesetzt, die Übungssätze stehen in einem thematischen Zusammenhang. Ideal ist es, wenn die Übung zusätzlich mithilfe einer Lösung von den Lernenden selbst überprüft wird.

Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler können Übungssätze korrekt auswendig sprechen.
- Sie achten auf die Korrektheit der gesprochenen Sätze und korrigieren interimsprachliche Fehler, indem sie falsch gesprochene Formulierungen mehrmals sprechen.

Schritte

1. Die Lernenden bekommen eine bereits gelöste schriftliche Übung zugeteilt.
2. Sie kontrollieren die geschriebenen Übungssätze mit der Lösung.
3. Sie lernen die Übungssätze auswendig sprechen (Lerntechnik 4.1).
4. Sie nehmen die Übungssätze als Audio oder Video auf und kontrollieren das Gesprochene mit der Lösung (Lerntechnik 4.3).
5. Sie markieren falsch gesprochene Stellen anhand der Aufnahme.
6. Sie üben falsch gesprochene Stellen, indem sie die Stelle mehrmals wiederholen und immer schneller sprechen.
7. Sie nehmen die Übungssätze nochmals als Audio oder Video auf und kontrollieren das Gesprochene mit der Lösung.
8. Sie wiederholen die Übungssätze, bis sie sie fehlerfrei aufgenommen haben.

Zu beachten

Insbesondere bei Grammatikübungen besteht die Gefahr, dass die Schülerinnen und Schüler sie bloss auf dem Papier lösen, aber nicht produktiv lernen. Das heisst, dass schriftlich geübte Formen und Strukturen beim Sprechen oder Schreiben wieder falsch benutzt werden. Erst wenn Übungssätze klingen, das heisst gesprochen werden, besteht eine Chance, dass die Übung einen effektiven Beitrag zur Entwicklung der Sprachkompetenz leistet.

Aufgabenkarte

2.1 Studiare un esercizio a memoria

Lavoro individuale

1. Controlla il tuo esercizio scritto con la soluzione e correggi eventuali errori.
2. Leggi l'esercizio ad alta voce fino a quando lo sai a memoria.
4. Registra l'esercizio con il telefonino oppure con un altro supporto.
5. Controlla la registrazione con la soluzione. Se hai fatto degli errori ripeti la frase correttamente varie volte ad alta voce e sempre più in fretta.
7. Ripeti la registrazione fino a quando non ci sono più errori.



Ich lerne die Übungssätze auswendig und kontrolliere mit dem Handy.

2 Monologisches Sprechen

2.2 Einen Text lernen und präsentieren

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler haben einen Lesetext bearbeitet und verstehen die Inhalte. Der Lesetext kann aus dem Lehrbuch oder aus anderen Medien stammen. Auch wenn Lesetexte im DaF-Unterricht vor allem für die Förderung des Leseverstehens vorgesehen sind, eignen sie sich sehr gut für das Training des monologischen Sprechens und der Aussprache sowie für das Memorieren von korrekten Formulierungen (= Chunks). Voraussetzung dafür ist jedoch, dass der Lesetext auch als Audiofile zur Verfügung steht.

Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler können einen Text oder einen Textabschnitt fließend vortragen, wobei sie nur ab und zu auf den Text schauen.
- Sie achten auf die Korrektheit des Gesprochenen und korrigieren interimssprachliche Fehler, indem sie die korrekten Formulierungen mehrmals auswendig sprechen.

Schritte

1. Die Lernenden bekommen einen Text zugeteilt.
2. Sie lernen den Text fließend vorlesen (Lerntechnik 4.2).
3. Sie lernen den Text auswendig vortragen (Lerntechnik 4.4).
4. Sie nehmen den Vortrag als Audio oder Video auf und kontrollieren das Gesprochene mit dem Text (Lerntechnik 4.3).
5. Sie üben falsch gesprochene Stellen, indem sie die Stelle mehrmals wiederholen und immer schneller sprechen.
6. Sie präsentieren den Text vor der Klasse oder vor einer Gruppe, wobei die Zuhörenden den Text hören und mitlesen können.
7. Aufgrund der Rückmeldungen der Zuhörenden markieren sie falsch gesprochene Textstellen und sprechen die korrekten Formen mehrmals.

Zu beachten

Interimssprachliche Fehler zeichnen sich dadurch aus, dass sie von Lernenden auch dann gesprochen werden, wenn eine korrekte Textvorlage vorgelesen wird oder ein Text auswendig gelernt wurde. Solche Fehler werden für die Lernenden erkennbar, wenn das Gesprochene aufgenommen und mit dem Ausgangstext kontrolliert wird. Für die Korrektur von interimssprachlichen Fehlern bedarf es korrekter Sprechroutinen, das heißt, die korrekte Formulierung muss Dutzende Male laut und schnell gesprochen werden.

Aufgabenkarte**2.2 Presentare un testo in classe***Lavoro individuale*

1. Ascolta il testo due volte e leggi contemporaneamente ad alta voce.
3. Leggi il testo ad alta voce fino a quando lo sai a memoria.
4. Registra il testo con il telefonino o con un altro supporto.
5. Controlla la registrazione con il testo. Se hai fatto degli errori ripeti la frase correttamente almeno dieci volte ad alta voce e sempre più in fretta.
6. Presenta il tuo testo ad un gruppo o alla classe e chiedi di marcare parole o frasi, in cui fai degli errori.
7. Ripeti queste parole o frasi più volte correttamente ad alta voce.



2 Monologisches Sprechen

2.3 Einen Text variieren und präsentieren

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler haben einen Text bearbeitet und verstehen die Inhalte. Der Text kann aus dem Lehrbuch oder aus anderen Medien stammen. Bearbeitete Lesetexte eignen sich sehr gut für das Schreiben von Paralleltexten und für das Training des monologischen Sprechens.

Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler können einen Paralleltext schreiben, indem sie einzelne Wörter und Formulierungen im Mustertext ersetzen.
- Sie können den Text anhand von Notizen vortragen, indem sie nur ab und zu auf ihre Notizen schauen.

Schritte

1. Die Lernenden bekommen einen Text zugeteilt, den sie variieren.
2. Sie schreiben den Text am Computer und lassen ihn von der Lehrperson redigieren. Die Korrekturen müssen für die Lernenden nicht nachvollziehbar sein. Sie bekommen einen vollständig redigierten Text zum Auswendiglernen.
3. Sie lernen den Text anhand von Notizen fast auswendig vortragen (Lerntechnik 4.4).
4. Sie nehmen den Vortrag als Audio oder Video auf und kontrollieren das Gesprochene mit dem Text (Lerntechnik 4.3).
5. Sie üben falsch gesprochene Stellen, indem sie die Stelle mehrmals wiederholen und immer schneller sprechen.
6. Sie präsentieren den Text vor der Klasse oder vor einer Gruppe, wobei die Zuhörenden den Text mitlesen und dabei Stellen, an denen der vorgetragene Text Fehler aufweist, markieren sollen.
7. Aufgrund der Rückmeldungen (Markierungen im Text) der Zuhörenden sprechen sie die korrekten Formen mehrmals.

Zu beachten

Bei dieser Aktivität schreiben die Lernenden zuerst einen eigenen Text, den sie nach der Korrektur präsentieren. Unabdingbar ist es, dass der Text von der Lehrperson redaktionell überarbeitet wird. Deshalb ist es von Vorteil, wenn die Lernenden ihren Text am Computer schreiben. Es ist nicht notwendig, dass die Lernenden ihre Fehler erkennen bzw. die Korrekturen nachvollziehen können, wichtig ist nur, dass die Lernenden einen korrekten Text fast auswendig sprechen lernen. Dadurch entwickeln sie korrekte Sprechroutinen anhand von Sätzen, die sie selbst ausgedacht und geschrieben haben. Da es sich um einen eigenen Text handelt, ist auch ein angemessenes Präsentieren (= Auftrittskompetenz) gefragt.

Aufgabenkarte

2.2 Presentare un proprio testo

Lavoro individuale

1. Leggi il testo attentamente e marca le parole che possono essere sostituite per creare un proprio testo.
2. Scrivi il tuo testo sostituendo le parole sottolineate con parole tue.
3. Fai correggere il testo dal/dalla docente.
4. Leggi il testo corretto ad alta voce fino a quando lo sai a memoria.
4. Registra il testo con il telefonino o con un altro supporto.
5. Controlla la registrazione con il testo. Se hai fatto degli errori ripeti la frase correttamente almeno dieci volte ad alta voce e sempre più in fretta.
6. Presenta il tuo testo davanti a un gruppo o alla classe con l'aiuto di brevi appunti e con convinzione, come se tu stessi recitando un brano letterario.
7. Distribuisci prima della presentazione il testo e chiedi al pubblico di marcare parole o frasi, in cui fai degli errori.
8. Dopo la presentazione ripeti le parole o le frasi marcate dal pubblico più volte ad alta voce.



3 Sprechspiele

3.1 Sprechen mit Schalttafeln

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine von der Lehrperson erstellte Schalttafelübung oder eine entsprechende Übung aus dem Lehrmittel. Die Übung wird mit wechselnden Partnern und Partnerinnen mehrmals gespielt.

Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler können korrekte Sätze mit vorgegebenen Satzgliedern sprechen.
- Sie erfinden eigene Sätze.

Schritte

1. Die Lernenden bekommen eine Satzschaltübung mit Satzteilen, die sie kennen.
2. Sie arbeiten zu zweit und sprechen abwechslungsweise einen Satz.
3. Wer zuhört, kontrolliert die Korrektheit des gesprochenen Satzes.
4. Nach 2 bis 3 Minuten wird der Partner / die Partnerin gewechselt.

Zu beachten

Mit dieser Übung bauen die Lernenden korrekte Sprechroutinen auf und memorieren sowohl die grammatikalischen Formen und Strukturen als auch den Wortschatz.

Solche Satzschaltübungen lassen sich relativ schnell mit den Wörtern und Sätzen eines Kapitels erstellen.

Lisa Maria Bobby Mario ...	wohnt in kommt aus ...	Biasca Berlin Brüttisellen Belgien ...
	spielt gern ...	Gitarre Flöte Fussball Pingpong ...

Aufgabenkarte

3.1 Comporre frasi

Lavoro a coppie

1. Componete frasi con le parole della tabella.
2. Dite delle frasi alternandovi.
3. Correggetevi a vicenda.
4. Proseguite con l'attività, inventando frasi simili.

3 Sprechspiele

3.2 «Guck nicht über die Mauer»

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Vorlage mit Wörtern und/oder Bildern aus einem Kapitel des Lehrmittels. Gespielt wird so lange, bis eine Person fünf verdeckte Wörter und/oder Bilder erraten hat. Danach wird die Partnerin bzw. der Partner gewechselt.

Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler wiederholen immer die gleiche Frage.
- Sie memorieren den Wortschatz eines Kapitels.

Schritte

1. Die Lernenden spielen zu zweit und bekommen je eine identische Spielvorlage mit Begriffen, die sie vor Kurzem gelernt haben.
2. Sie setzen sich Rücken an Rücken, sodass das Blatt des Gegenübers nicht sichtbar ist.
3. Sie decken ein Wort oder Bild mit einem Post-it-Zettel ab.
4. Sie fragen sich gegenseitig nach dem abgedeckten Begriff.
Variante Nominativ: «Ist der Bleistift verdeckt?»
Variante mit Akkusativ: «Hast du den Bleistift verdeckt?»
5. Wer zuerst fünf Wörter errät, hat gewonnen. Danach wird der Partner bzw. die Partnerin gewechselt.

Zu beachten

Das Spiel lehnt sich an das Spielformat «Schiffe versenken» (= Battaglia navale) an und kann mit jeglichen Wörtern mit oder ohne Bilder gestaltet werden.

3 Sprechspiele

3.3 Wechselspiele

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler haben den Wortschatz und die Satzstrukturen aus einem Wechselspiel im Klassenunterricht erarbeitet.

Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler tauschen Informationen mündlich aus.
- Sie sprechen ganze Sätze gemäss den Beispielsätzen.
- Sie kontrollieren gegenseitig die Korrektheit des Gesprochenen.

Schritte

1. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Wechselspiel und übernehmen je eine Vorlage A oder B.
2. Sie sprechen die Beispielsätze gemeinsam und kontrollieren sich gegenseitig.
3. Sie tauschen die fehlenden Informationen mündlich aus und vervollständigen ihre Vorlage.

Zu beachten

Wechselspiele sind ein effizientes Übungsformat, mit dem sowohl ein spezifischer Wortschatz als auch bestimmte Formen und Strukturen eingeübt werden können. Der Spielcharakter motiviert die Lernenden, die bestehenden Lücken mit den Informationen der Partnerin bzw. des Partners zu füllen. Den Lernenden muss erklärt werden, dass sie sich gegenseitig kontrollieren müssen, damit keine Fehler gesprochen werden.

Das nachfolgende Beispiel wurde aufgrund der Inhalte des Kapitels 2 von *genial klick A1* erstellt. Das zweite Beispiel stammt aus dem Lehrmittel *startklar A1* (Lehrmittelverlag Zürich, 2018). In ähnlicher Form können beliebige Inhalte zu Wechselspielen verarbeitet werden (siehe auch: *Wechselspiel. Interaktive Arbeitsblätter für die Partnerarbeit im Deutschunterricht*. Langenscheidt, München, 2011).

Aufgabenkarte

3.3 Scambio di informazioni

Lavoro a coppie

1. Scegliete la scheda A o la scheda B. Le due schede contengono informazioni complementari.
2. Sedetevi schiena contro schiena e leggete l'esempio ad alta voce.
3. Seguite l'esempio, chiedete le informazioni che vi mancano al/la vostro/a partner e annotatele negli spazi vuoti corrispondenti.
4. Se non capite una domanda o una risposta, dite «Wie bitte?», e il/la partner dovrà ripetere.
5. Dopo aver riempito gli spazi vuoti, confrontate le vostre schede.



Scambio d'informazioni 1: Menschen kennenlernen

A	1. Wo wohnt ...	2. Was mag ...	3. Was spielt ... gern?	4. Wie alt ist ...
Mario	München	Sport	Tennis	14 Jahre
Anne	Wien		Gitarre	
Ben		Joggen		16 Jahre
Lea	Baar		Pingpong	
Ute	Zürich		Basketball	
Jan		Breakdance		19 Jahre

	Fragen	Antworten
1.	Wo wohnt Mario ?	Mario wohnt in München .
2	Was mag Mario ?	Er mag Sport .
3	Was spielt Mario gern?	Er spielt gern Tennis .
4	Wie alt ist Mario ?	Er ist 14 Jahre alt.

B	1. Wo wohnt ...	2. Was mag ...	3. Was spielt ... gern?	4. Wie alt ist ...
Mario	München	Sport	Tennis	14 Jahre
Anne		Rap		14 Jahre
Ben	Weinfelden		Computerspiele	
Lea		fotografieren		15 Jahre
Ute		Pasta kochen		17 Jahre
Jan	Bern		Saxofon	

Scambio d'informazioni 2: Personalien

A	1. Ort	2. Herkunft	3. Adresse	4. Alter	5. Sprachen
Frau Pfister	Glarus	Deutschland	Dorfstrasse 7	46 Jahre	Deutsch, Italienisch
Amir	Mühlehorn		Feldstrasse 1	13 Jahre	
Herr Töni		Italien	Birkenstrasse 13		Deutsch, Englisch, Französisch
Melina	Baar		Zugerstrasse 62		
Herr Meier	Zürich			29 Jahre	
Emilie		Frankreich		19 Jahre	Französisch, Englisch, Deutsch

	Fragen	Antworten
1.	Wo wohnt Frau Pfister ?	Frau Pfister wohnt in Glarus .
2	Woher kommt Frau Pfister ?	Sie kommt aus Deutschland .
3	Wie ist die Adresse von Frau Pfister ?	Sie wohnt in der Dorfstrasse 7
4	Wie alt ist Frau Pfister ?	Sie ist 47 Jahre alt.
5	Welche Sprachen spricht Frau Pfister ?	Sie spricht Deutsch und Italienisch

B	1. Ort	2. Herkunft	3. Adresse	4. Alter	5. Sprachen
Frau Pfister	Glarus	Deutschland	Dorfstrasse 7	46 Jahre	Deutsch, Italienisch
Amir		Bosnien			Bosnisch, Deutsch
Herr Töni	Weinfelden			61 Jahre	
Melina		Kamerun		15 Jahre	Französisch, Deutsch
Herr Meier		Österreich	Bühlstrasse 20		Deutsch, Englisch, Spanisch
Emilie	Bern		Spitalstrasse 119		

4 Lerntechniken

4.1 Einen Text auswendig lernen

1. Leggete il testo ad alta voce. Una persona legge, l'altra persona controlla che tutto venga letto in modo corretto.



2. Mettete una penna sul testo e leggetelo ad alta voce senza spostare la penna. Controllatevi a vicenda.



3. Mettete altre penne sul testo e leggetelo di nuovo ad alta voce senza spostare le penne. Controllatevi a vicenda.



4. Ora una persona recita il testo a memoria. L'altra persona controlla e aiuta.



4 Lerntechniken

4.2 Hören und mitlesen

1. Ascolta e segui le righe con il dito.



2. Ascolta e leggi il testo a bassa voce. Segui le righe con il dito.



3. Ascolta e leggi il testo a bassa voce. Segui le righe con gli occhi.



4 Lerntechniken

4.3 Mit Video sprechen lernen

1. Studia il tuo testo a memoria.



2. Recita il tuo testo e filmati.



3. Guarda il filmato e controlla bene con il testo.



4 Lerntechniken

4.4 Einen Text präsentieren

1. Studia la tua presentazione quasi a memoria.



2. Mettiti davanti ad uno specchio diritta/o e rilassata/o.



3. Presenta il tuo testo come se ci fosse un pubblico.
Guarda spesso nello specchio e solo di tanto in tanto sul foglio.



4 Lerntechniken

4.5 Eine Rückmeldung geben

Nach einer Präsentation können die Lernenden Feedbacks auf Italienisch geben.

Falls die Feedbacks auf Deutsch gegeben werden, müssen die Sätze im Vorfeld mit der Klasse besprochen und eingeübt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Perfekt behandelt wurde oder nicht. Wichtig ist nur, dass die Lernenden wissen, was die Sätze bedeuten, und dass sie gelernt haben, die Sätze korrekt auszusprechen.



	++	+	-	--
1. Du hast laut und deutlich gesprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Du hast ins Publikum geschaut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Du bist gerade und locker gestanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Du hast flüssig gesprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Du hast alles richtig gesprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Deine Folien gefallen mir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	++	+	-	--
1. Du hast laut und deutlich gesprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Du hast ins Publikum geschaut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Du bist gerade und locker gestanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Du hast flüssig gesprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Du hast alles richtig gesprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Deine Folien gefallen mir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>